

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Peltzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[21464.] Berlin, den 1. October 1866.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage eine

Verlags-Buchhandlung

unter der Firma:

Wilhelm Seidel

hierselbst eröffnet habe.

Meine Commissionen in Leipzig haben die Herren Baensch & Fries zu übernehmen die Güte gehabt.

Indem ich mir vorbehalte, von meinen demnächstigen Unternehmungen Ihnen durch besonderes Circular Mittheilung zu machen, zeichne ich, Sie im voraus um gefällige Verwendung für meinen Verlag ersuchend,

hochachtungsvoll und ergebenst

Wilhelm Seidel.

[21465.] Berlin, 1. October 1866.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns die ergebene Anzeige zu machen, dass wir unter heutigem Datum unter der Firma:

Th. Köhler's Buchhandlung
in Kiel

eine Filiale in dieser Stadt gegründet haben.

Das Zweigggeschäft wird dieselbe Richtung wie das hiesige verfolgen und zunächst den gesammten Colportage-Buchhandel in den Bereich seiner Thätigkeit ziehen.

Gestützt auf weitreichende persönliche Bekanntschaften und vertraut mit allen Verhältnissen in den Herzogthümern hoffen wir, den mit uns in Verbindung stehenden Verlegern ein neues ergiebiges Absatzfeld zu eröffnen.

Einstweilen wird die neue Handlung von hier aus assortirt, doch bitten wir, bei Expedition der Sammelhefte die Vergrößerung unseres Geschäftes berücksichtigen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Th. Köhler's Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[21466.] Eine französische Leihbibliothek von ca. 3300 Bänden, bis auf die neueste Zeit fortgeführt und gut erhalten, ist um 650 Thlr. zu verkaufen.

Ein Katalog darüber steht auf Verlangen zu Diensten von

Julius Krauss in Leipzig.

[21467.] Eine Buch- u. Kunsthandlung in Berlin, die sich namentlich eines lebhaften Absatzes von Photographien erfreut, ist wegen anderweitiger Absichten des Besitzers um 1500 Thlr., den realen Werth der Ladeneinrichtung und Lagerbestände, durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit näherer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[21468.] Ein solides Sortimentsgeschäft in Thüringen, aus Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandel bestehend, mit einigem gangbaren populären Verlag, ist mit den ansehnlichen Vorräthen um den Preis von 3300 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich stehe gern mit Auskunft darüber zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[21469.] Ein kleines aus 110 Artikeln incl. eines beliebten bändereichen Unternehmens bestehendes Verlagsgeschäft ist, da Besitzer Associé in einem Waarengeschäft geworden, per 1. Januar 1867 schuldenfrei zu verkaufen. Es eignet sich wegen seiner leichten Fortführung für Jedermann.

Kaufpreis sehr gering.

Zahlungsbedingungen bei Sicherstellung nach Belieben.

Directe Offerten an Herrn J. A. Bergson-Sonnenberg in Leipzig.

[21470.] Leihbibliothek. — Eine seit 40 Jahren in Breslau bestehende renommirte Leihbibliothek ist wegen Ableben des Besitzers sofort und preiswürdig zu verkaufen. Dieselbe umfasst ca. 23000 Bände und befindet sich das Geschäft noch im vollen Betriebe. Näheres durch Vermittelung der Buchhandlung Joseph May & Co. in Breslau.

[21471.] Eine ältere Sortiments- und Verlagsbuchhandlung mit einer Leihbibliothek in einer Stadt Niederbayerns mit 10,000 G., vielen Unterrichtsanstalten, mehreren Staatsbehörden etc. und mit wohlhabender Umgebung ist aus besonderen Gründen, zumal sich der Besitzer auch ganz von Geschäften zurückziehen will, zu verkaufen. Auch wird das mit der Geschäftseinrichtung versehene, in günstiger Lage der Stadt befindliche, zweckmäßige und massive Haus zugleich mit abgegeben. Zahlungsfähige Käufer erfahren die Adresse von Herrn Ludwig Herbig in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[21472.] Mit dem soeben vollendeten 12. Hefte hat der

„Bote vom Kriegsschauplatz“

seinen Abschluß gefunden. — Das jetzt complete Werk lasse ich nun in einem elegant broschirten Bande unter dem Titel:

Der deutsche und italienische Krieg
im Jahre 1866.

Preis 25 Ngr.

erscheinen und empfehle dasselbe zu geneigter thätiger Verwendung, auf deren Erfolg um so sicherer zu rechnen ist, als Ausführlichkeit, Authenticität und interessante Darstellungsweise schon der Lieferungs Ausgabe große Verbreitung verschafft haben. Da jedoch sehr Viele weit lieber complet als lieferungsweise kaufen, wird auch das vollständige Werk gewiß großen Absatz finden. Ich bitte daher, bald — à cond. aber mäßig — zu verlangen.

Gustav Voenicke in Leipzig.

[21473.] In meinem Verlage erschien soeben:

Die Casseler Bildergalerie.

Album I.

In 10 Photographien nach den Originalgemälden mit beschreibendem Text.

Preis 7 s ord., 3 s 20 Ngr netto baar; à Blatt 20 Ngr ord., 10 Ngr netto baar.

Inhalt:

Holbein, Hans, Familienbild.

Rubens, Magdalene.

Hals, Franz, Musicirende Knaben.

Rembrandt, Holländischer Bürgerfährdich.

Steinmonck, Hendrik van, Inneres einer Kirche.

Hondekoeter, M., Der weiße Pfau.

Tizian, Cleopatra.

Reni, Guido, Die sterbende Sophonisbe.

Ribera, P., genannt Spagnoletto, Mater dolorosa.

Trevisani, F., Venus auf einer Muschel.

Diesem ersten Album werden in aller Kürze weitere folgen und somit die herrlichen, so lange verschlossenen Meisterwerke der hiesigen Gallerie den Kunstfreunden zugänglich gemacht.

Ferner erscheint in 14 Tagen:

Das Marmorbad zu Cassel.

In 12 Photographien mit beschreibendem Text.

Preis 6 s ord., 3 s 18 Ngr netto baar; à Blatt 15 Ngr ord., 10 Ngr netto baar.

Den Besuchern Cassels, die von allen hier vorhandenen Kunstschätzen allein nur das Marmorbad besichtigen konnten, wird dieses Album, welches zum ersten Mal diese Schätze veröffentlicht, eine erwünschte Weihnachtsgabe sein.

Beide Artikel kann ich jedoch nur gegen baar oder in fester Rechnung expediren.

Cassel, 31. Octbr. 1866.

Theodor Kay.

J. G. Krieger'sche Buchh.

[21474.] Müller von der Werra,

Buch der Lieder.

gr. 8. 460 Seiten. Elegant broschirt

1 s 15 Ngr ord.

1 s 3 1/2 Ngr no. — 7/6 baar für

6 s 20 Ngr.

habe ich soeben an meine geehrten Geschäftsfreunde als Neuigkeit versandt. — Es ist dieses die erste vollständige Sammlung der Lieder des gefeierten Dichters. Wenn Sie in Erwägung ziehen, dass über 150 Componisten — darunter die bedeutendsten — diese Lieder in Musik gesetzt haben, so werden Sie gewiss nicht zweifeln, dass ein ausserordentlicher Absatz dem Werke sicher ist.

Ich bitte Sie demnach um gef. thätigste Verwendung und halte broschirte Exemplare fortwährend à cond. zu Ihrer Verfügung. Ebenso sind geschmackvoll cartonnirte Exemplare am Lager und berechne ich den Einband mit 5 Ngr netto. — Prospecte stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Leipzig, im November 1866.

Ludwig Denicke.